Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 48 (1930)

Heft: 230

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 2. Oktober
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 2 octobre
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 230

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts.** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 230

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Guatemala: Konsular- und Handelsfakturen. / Vereinigte Staaten: Markierung der Einfuhrwaren. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 20064 der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Filiale Lugano, für Fr. 10,000, datiert 25 Oktober 1928, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 25. April 1929 bis 25. April 1933, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 4. Oktober 1929. (W 396²)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Es wird vermisst und nach Massgabe von Art. 870 Z. G. B. und Art. 852 und 855 O. R. zur Anmeldung innert Jahresfrist aufgerufen: Schuldbriefanweisung per Fr. 500.—, d. d. 7. Mai 1907 a. Gr. B. Nr. 819 des Karl Marty, Hüöbli-Pfäffikon, Gemeinde Freienbach. (W 384¹)

Pfäffikon, 16. September 1930. **Bezirksgericht Höfe.**

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion, somme le détenteur inconnu des obligations nos 98, 99 et 100 de l'Etat du Valais, emprunt de 1918, au 5 %, de 500 francs chacune, ayant appartenu à Léon Gex-Fabry, à Val d'Illiez, de produire ces titres au greffe du Tribunal de Sion, dans le délai de trois ans dès la première publication du présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Sion, le 17 septembre 1930. (W 386¹)

Tribunal de Sion: **A. Sidler.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Immobiliengenossenschaft. — 1930. 26. September. Unter der Firma **Genossenschaft Albanus** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 19. September 1930 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Erwerb von Bauland in Zürich und Umgebung und die Erstellung von Bauten, ferner die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit genanntem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Als Mitglied der Genossenschaft können vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin handlungsfähige Personen aufgenommen werden, die mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 100 zeichnen und bar einzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Es können Zertifikate über eine Mehrzahl von Anteilscheinen ausgestellt werden. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtmitglieder unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt kann auf mindestens dreimonatliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Der Vorstand kann die Kündigungsfristen kürzen und jederzeit entgegennehmen. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrage zurückerstattet. Weitere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen bestehen für den Ausscheidenden nicht. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Höhe des Zinsfusses für die Verzinsung der Anteilscheine setzt die Generalversammlung fest; die letztere beschliesst auch über die Verwendung der erzielten Rechnungsüberschüsse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident je mit einem der weiteren Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen. Zurzeit besteht der Vorstand aus: Josef Knecht, Kaufmann, von Zürich, als Präsident; Jakob Fuchs, Kaufmann, von Bözen (Aargau), als Aktuar und Kassier, und Albert Gilli, Maler, von Renan (Bern), als Beisitzer, alle wohnhaft in Zürich. Geschäftslokal: Röschibachstrasse 59, Zürich 6.

Ofen- und Kochherdfabrik. — 26. September. Die Firma **Robert Haller, jun.**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 201 vom 28. August 1924, Seite 1441), Ofen- und Kochherdfabrik (und damit die Prokura von Robert Haller, sen.), ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Juli 1930 an die «Ofen- & Zentralheizungsgesellschaft Emajolik», in Altstetten, erloschen.

Unter der Firma **Ofen- & Zentralheizungsgesellschaft Emajolik** hat sich, mit Sitz in Altstetten, am 24. August 1930 eine Genossenschaft gebildet, welche die Uebernahme und den Weiterbetrieb der bisher unter der Firma «Robert Haller, jun.», in Altstetten, geführten Ofen- und Kochherdfabrik zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann auch verwandte Zweige in ihr Zweckgebiet aufnehmen, Liegenschaften kaufen, verwalten und verkaufen. Die Genossenschaft übernimmt das Geschäft der Firma «Robert Haller, jun.» gemäss Kaufvertrag vom 24. August 1930 und laut Bilanz vom 31. Juli 1930, wonach die Aktiven Fr. 58,101.95 und die Passiven Fr. 57,630.70 betragen zum Uebernahmspreise von Fr. 500 gegen Uebergabe eines voll liberierten Genossenschafts-Anteilscheins im Betrage von Fr. 500. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine im Betrage von Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000 aus. Jede natürliche und jede juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu erwerben und in bar oder durch Einbringen von Sachwerten oder durch Verrechnung von Gegenansprüchen zu liberieren. Der Austritt kann auf dreimonatliche schriftliche Kündigung hin an den Vorstand, je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; doch werden die Anteilscheine des Austretenden nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrag, zurückbezahlt. Eine Uebertragung von Anteilscheinen an Nicht-Genossenschafter unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Dem Vorstand steht ein Vorkaufsrecht zu. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. August bis 31. Juli. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Robert Haller, sen., Fabrikant, von Reinach (Aargau), in Altstetten. Geschäftslokal: Poststrasse 3, in Altstetten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Handelsgärtnerei usw. — 1930. 29. September. Die Firma **Bendicht Glauser-Hünig**, Handelsgärtnerei und Versandgeschäft, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1926, Seite 1343), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «B. Glauser & Broggi», in Langenthal.

Bendicht Glauser-Hünig, von Jegenstorf, und Enrico Broggi-Glauser, von Albiolo (Italien), beide Gärtnermeister, in Langenthal, haben unter der Firma **B. Glauser & Broggi**, in Langenthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1930 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bendicht Glauser-Hünig». Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Lina Glauser-Hünig, Bendichts Ehefrau, von Jegenstorf, in Langenthal. Handelsgärtnerei und Versandgeschäft. Käsereistrasse 12.

30. September. Aus dem Vorstand der **Milchverwertungsgenossenschaft Langenthal**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 54 vom 1. März 1913, Seite 371), sind ausgetreten oder infolge Todes ausgeschieden der Präsident Samuel Geiser, der Vizepräsident Johann Flückiger, der Sekretär Fritz Müller, der Kassier Hans Mai und der Beisitzer Christian Rothen. Ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: als Präsident: Paul Rufener, von Langenthal; als Vizepräsident: Hermann Geiser, von Langenthal; als Sekretär: Fritz Geiser, von Langenthal, und als Kassier: Hans Rindlisbacher, von Lützelflüh; alle Landwirte in Langenthal. Der Beisitzer Christian Rothen wurde bisher noch nicht ersetzt. Alle Vorstandsmitglieder führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv je zu zweien.

30. September. **Schweizerische Drahtziegelfabrik A. G.**, mit Sitz in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1930, Seite 1083). Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers mit Prokura Mathäus Dinner ist erloschen. Als Geschäftsführer mit Prokura hat der Verwaltungsrat gewählt Adolf Schoch, von Fischenthal, in Lotzwil. Ferner wurde als Prokuraträger gewählt Robert Kamer, von Arth, in Lotzwil. Die beiden Prokuraträger zeichnen kollektiv unter sich oder mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates.

Bureau Bern

Feilenfabrikation. — 29. September. Die Firma **Gebr. Stotzer**, Feilenfabrikation, in Bern (S. H. A. B. Nr. 220 vom 2. September 1908, Seite 1539), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Eisenwaren, Werkzeuge. — 29. September. Inhaber der Firma **Fritz Stotzer**, in Bern, ist Rudolf Friedrich Stotzer, von Büren a. A., in Bern. Eisenwaren, Feilen, Werkzeuge. Genfergasse 15.

Feilenfabrik. — 29. September. Inhaber der Firma **Paul Stotzer**, in Ittigen (Gde. Bolligen), ist Hans Paul Stotzer, von Büren a. A., in Ittigen. Feilenfabrik daselbst.

29. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sanitas-Verlag A. G.**, Handel mit Büchern aller Art, namentlich mit solchen medizinischen Inhalts, mit Sitz in Bern und Zweigniederlassungen in Basel und Zürich. (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1930, Seite 882), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. September 1930 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen getroffen. Die Firma lautet nun: **Sanitasverlag A. G.**

29. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigenossenschaft Dentenberg**, mit Sitz auf dem Dentenberg (Gde. Vechigen) (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1922, Seite 2078), hat am Platze der ausgetretenen Vorstandsmitglieder: David Friedli, Präsident, Ernst Kläy, Vizepräsident und Kassier, Johann Soltermann, Sekretär, Rudolf Keller, Beisitzer, neu gewählt: als Präsident: Karl Mathys, Samuels sel., von Schangnau; als Vizepräsident und Kassier: Albert Kläy, Friedrichs, von Rüegsau; als Sekretär: Rudolf Messerli, Friedrichs sel., von Belpberg; alle drei Landwirte auf dem Dentenberg, und als Beisitzer: Fritz Bürki, Albrechts Sohn, von Walkringen, Landwirt, im Ghei auf dem Dentenberg. Die Zeichnungsberechtigung des David Friedli und Johann Soltermann ist erloschen. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident und Sekretär kollektiv.

30. September. **Käsereigenossenschaft Murzelen**, mit Sitz in Murzelen (Gde. Wohlen) (S. H. A. B. Nr. 119 vom 11. Mai 1920, Seite 877). Dem Vorstand gehört weiter als Beisitzer an: Arthur Tschannen, von Wohlen, Landwirt, in Murzelen. Er besitzt keine Zeichnungsberechtigung.

30. September. **Brunnengenossenschaft Sinneringen**, mit Sitz in Sinneringen (Gde. Vechigen) (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1922, Seite 1689). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Johann Walther, bisher Präsident; Christian Jost, bisher Kassier; Fritz Hunsperger, bisher Sekretär; deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Es wurden neu gewählt: als Präsident: Fritz Wegmüller, von Hasle b. Burgdorf, Landwirt, im Ausserhaus zu Sinneringen; als Vizepräsident und Kassier: Bendicht Brand, von Trachselwald, Säger, in Sinneringen; als Sekretär: Hans Gosteli, von Krauchthal, Notar, in Sinneringen. Namens der Genossenschaft zeichnet der Präsident, Vizepräsident-Kassier und Sekretär kollektiv zu zweien.

Weinhandlung, Kolonialwaren usw. — 30. September. Die Firma **Armand Roth**, Weinhandlung, Spirituosen und Kolonialwaren en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 31. Januar 1907, Seite 174), ist infolge Assoziation erloschen.

Weinhandlung, Kolonialwaren. — 30. September. Armand Oswald Roth, sen., und Eduard Armand und Werner Hermann Roth, alle von Niederbipp, in Bern, haben unter der Firma **Roth & Co.**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1930 ihren Anfang nimmt. Weinhandlung, Spirituosen und Kolonialwaren en gros. Mattenhofstrasse 13.

Bureau Burgdorf

17. September. Unter der Firma **A. G. für elektrische Installationen & sanitäre Anlagen** hat sich eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Burgdorf, konstituiert. Die Statuten datieren vom 13. August 1930. Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung von elektrischen Installationen, die Ausführung von Gas-, Wasser- und sanitären Installationen, die Herstellung von Installationsmaterial, speziell Rohrzubehörteilen und Stanzartikeln aller Art, sowie den Betrieb einer mechanischen Werkstätte. Die Gesellschaft kann bestehende Geschäfte übernehmen oder sich an solchen beteiligen. Sie beginnt mit der Eintragung in das Handelsregister und dauert unbestimmte Zeit. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 28,000, eingeteilt in 56 Namenaktien zu Fr. 500. Der Rest kann durch Beschluss des Verwaltungsrates jederzeit zur Ausgabe gelangen. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen und beschliesst, wer namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Zurzeit ist die Verwaltung mit einem einzigen Mitglied besetzt, und als solches ist gewählt: Jakob Egli, von Luzern, Elektrotechniker, in Burgdorf. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Meisenweg 2.

27. September. Die **Wohnbau-Genossenschaft Burgdorf**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1926), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Juni 1928 ihre Statuten revidiert. Die bisher veröffentlichten Bestimmungen werden wie folgt abgeändert: § 5 der alten Statuten «die Genossenschaft baut in der Regel nur auf Bestellung und nur dann, wenn genügende Begehren vorliegen, um den Bau einer bestimmten Anzahl von Häusern gleichzeitig in Angriff nehmen zu können», wird fallen gelassen. Das Eintrittsgeld fällt weg. Mitglieder der Genossenschaft können nur volljährige Personen werden, die handlungs- und ehrenfähig sind und unbescholtenen Ruf geniessen. Bei Ableben eines Genossenschafters gehen seine Rechte und Pflichten auf die Erben über. Bis zum Abschluss des Teilungsvertrages haben sie für den Verkehr mit der Genossenschaft einen gemeinsamen Vertreter zu bestimmen. Dieser muss Mitglied der Genossenschaft sein. Ausgenommen ist der Fall, wo ein gesetzlich geordneter Vertreter zu handeln hat. Die Anteilscheine von Fr. 250 lauten auf den Namen und sind an Genossenschafter übertragbar. Die Uebertragung ist dem Vorstande schriftlich mitzuteilen. Eine Uebertragung an Dritte bedarf der Zustimmung des Vorstandes. Verpfändbar sind die Anteilscheine nicht. Die gezeichneten Anteilscheine sind nach erfolgter Aufnahme des Genossenschafters sofort voll einzuzahlen. In besondern Fällen kann der Vorstand Ratenzahlungen bewilligen; diese dürfen sich aber nicht über 1 Jahr erstrecken. Sofern es die Jahresrechnung nach Speisung der Reserven gemäss § 13 und evtl. weiterer beschlossener Rückstellungen erlaubt, wird das Anteilscheinkapital verzinst, jedoch höchstens zu 5 %. Der Zinsfuss wird jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt; der Vorstand hat bezüglichen Antrag zu stellen. Werden 3 Monate nach der Generalversammlung die Zinsen nicht erhoben, so fallen sie in den Reservefonds. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keinen andern Anspruch an die Genossenschaft, als die Rückzahlung des Wertes der einbezahlten Anteilscheine, nach Massgabe der Vermögenslage, ausgewiesen durch die Bilanz des Austrittsjahres und unter Berücksichtigung des Verkehrswertes der Liegenschaft sowie der Verzinsung des Genossenschaftskapitals, jedoch höchstens zum Nennwert. Nicht voll einbezahlte Anteilscheine werden prozentual rückvergütet. Der Rückkaufswert wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Rückvergütung erfolgt in der Regel innert 3 Monaten nach genehmigter Jahresrechnung. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft hat der Ausgeschiedene keine weitern Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Einzelne Objekte der Liegenschaft können unter folgenden Voraussetzungen verkauft werden: Wenn ein Haus nicht vermietet, dagegen zu annehmbaren Bedingungen verkauft werden kann. Wenn sich für ein vermietetes Haus ein Käufer zeigt, insofern der Mieter mit dem Verkaufe einverstanden ist. In allen Fällen haben: 1. Mieter-Genossenschafter; 2. Andere Genossenschafter das Vorrecht. Der Käufer hat die Kaufsumme der Genossenschaft gegenüber voll zu liberieren. Verkaufsanträge des Vorstandes sind dem Aufsichtsrat zur Begutachtung und sodann der Generalversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten. Bei einer evtl. freiwilligen Totalliquidation werden besondere Bestimmungen aufgestellt. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Fritz Grihi, Vizepräsident; Eduard Feissli, korrespondierender Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind, und ferner die Beisitzer Hans Dällenbach und Johann Schmied. Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Präsident: Alexander Wyss, von Hessigkofen, Kaufmann, bisher; Vizepräsident: Ernst Maibach, von Dürrenroth, Lehrer, bisher Beisitzer; korrespondierender Sekretär: Arthur Eberhard, von Urtenen, Postbeamter, neu; Protokollführer: Hermann Ramseyer, von Eggiwil, Stadtkanzleisekretär, bisher Beisitzer; Buchhalter: Ernst Briner, von Rüti (Zürich), Kaufmann, bisher; Kassier: Otto Berger, von Langnau i. E., Kassabeamter, bisher; Quartieraufseher: Hans Dinkelmann, von Hellsau, Kaufmann, neu; Gartenaufseher: Hermann Pflugshaupt, von Kallnach, Postbeamter, bisher Beisitzer; Beisitzer: Hermann Wegst, von Wangen a. A., Kaufmann, neu, und Hans Brechbühler, von Huttwil, Malermeister, neu; alle wohnhaft in Burgdorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv je zu zweien der Präsident, oder der Vizepräsident mit dem Buchhalter, dem Kassier oder dem korrespondierenden Sekretär.

Bureau Erlach

Bäckerei. — 30. September. Die Firma **Wwe. Marie Kocher**, Bäckerei, in Erlach (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1922, Seite 2034), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bäckerei usw. — 30. September. Inhaber der Firma **Rudolf Kocher-Schär**, in Erlach, ist Rudolf Kocher, von Büren a. Aare, in Erlach. Betrieb einer Bäckerei und Konditorei.

Bureau Frutigen

29. September. Die **Zündholzkontor A. G., Verkaufsstelle der Zündholzfabriken in Frutigen**, mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nrn. 208 und 219 vom 6. und 19. September 1929), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. September 1930 die Auflösung beschlossen und festgestellt, dass die Liquidation der Gesellschaft vollständig durchgeführt ist; die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bureau Interlaken

23. September. Der Verein unter dem Namen **Verkehrsverband Jungfraugebiet**, mit Sitz in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1921, Seite 146), verzichtet unter Bezugnahme auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister. Er besteht ohne Eintrag weiter.

Schlosserei usw. — 30. September. Inhaber der Einzelfirma **Karl Gertsch**, in Grindelwald, ist Karl Gertsch, von Lütschenthal, in Grindelwald. Schlosserei und sanitäre Installationen.

Bureau Nidau

29. September. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Sutz-Lattrigen**, in Lattrigen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 19. Oktober 1893, Seite 904), sind die sämtlichen bisherigen Vorstandsmitglieder Gottlieb Hofmann, Reinhard Hofmann, Ferdinand Hurni, Rudolf Hofmann und Fritz Bühler ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der heutige Vorstand setzt sich zusammen aus Fritz Hofmann-Blösch, Landwirt, von Sutz-Lattrigen, als Präsident; Fritz Thomi, von Landiswil, Landwirt, als Sekretär; Fritz Hofmann-Schwah, von Sutz-Lattrigen, Landwirt, als Kassier; Fritz Bühler, Landwirt, von Aeschi, als Vizepräsident und zugleich Beisitzer, alle wohnhaft in Lattrigen. Nach wie vor ist jedes der Vorstandsmitglieder mit dem Sekretär kollektiv zeichnungsberechtigt.

Wirtschaft. — 30. September. Inhaber der Firma **Hans Tschantré-Hirt**, in Tüscherz, ist Hans Tschantré Hirt, von und in Tüscherz. Betrieb der Wirtschaft «zum Sternen», in Tüscherz.

Bureau de Porrentruy

Comestibles. — 29 septembre. La raison individuelle **Libero Bruschi-Sassy**, comestibles, à Porrentruy (F. o. s. du c. n° 199 du 26 août 1922, page 1656), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Horlogerie, etc. — 29 septembre. Le chef de la raison individuelle **Henri Barbotte**, à Bressaucourt, est Henri Barbotte, fils de Henri, originaire de Bonfol, à Bressaucourt. Terminage d'horlogerie.

Hôtel, Café. — 29 septembre. La raison individuelle **Rachel Juillard**, exploitation de l'hôtel et du café du Jura Simplon, à Porrentruy (F. o. s. du c. n° 207 du 5 septembre 1922, page 1713), est radiée ensuite de cessation du commerce.

Bureau Saanen

Mercerie, Spezereien. — 30. September. Inhaberin der Einzelfirma **Luise Matti-Gehret**, mit Sitz in Saanen, ist Frau Witwe Luise Matti-Gehret, von Gsteig bei Gstaad, in Saanen. Mercerie- und Spezereihandlung.

Bureau Thun

Pension. — 27. September. Inhaberin der Firma **Susanna Michel**, mit Sitz in Oberhofen, ist Frau Dr. Susanna Michel geb. Mühlemann, Eduards Witwe, von Netstal (Glarus), wohnhaft in Oberhofen. Betrieb der Pension Speranza.

Liegenschaftsvermittlung. — 29. September. Inhaber der Firma **Hans Lüthi**, mit Sitz in Heimberg, ist Hans Lüthi, von Lauperswil, in Heimberg. Liegenschaftsvermittlungen.

Krämerei, Holzhandel. — 29. September. Die Firma **Fritz Graber**, Krämerei und Holzhandel, mit Sitz in Sigriswil (S. H. A. B. Nr. 267 vom 31. Oktober 1921, Seite 2098), wird infolge Konkurseröffnung über den Firmainhaber von Amtes wegen gestrichen.

Baumaterialien, Landesprodukte. — 29. September. Die Firma **Johann Kislig**, Baumaterialien und Landesprodukte, mit Sitz in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 267 vom 31. Oktober 1921, Seite 2098), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Mechanische Werkstätte, Autoreparaturen. — 29. September. Inhaber der Firma **Paul Käsermann-Müller**, mit Sitz in Dürrenast, Gemeinde Thun, ist Paul Käsermann, von Bätterkinden, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Mechanische Werkstätte und Autoreparaturen. Frutigenstrasse.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1930. 27. September. Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 28./29. Juni 1929 errichtet die Aktiengesellschaft unter der Firma **Treuhandstelle für mechanische Urheberrechte A.-G. (Bureau fiduciaire pour les Droits musico-mécaniques S. A.)**, mit Sitz in Bern (eingetragen im Handelsregister von Bern seit dem 30. Juni 1923 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1923, Seite 1335), in Hergiswil am See unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung, für welche keine besonderen statutarischen Bestimmungen gelten. Zweck der Gesellschaft ist Schutz, Vertretung und Verwertung der mechanischen Urheberrechte für die Schweiz und für die schweizerischen Autoren im Ausland im Sinne der revidierten Berner-Uebereinkunft vom 13. November 1908, bzw. des Bundesgesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und Kunst vom 7. Dezember 1922. Sie kann sich auch an ähnlichen Urheberrechtsanstalten beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. Mai 1923 festgestellt und am 22. Juni 1923 angenommen worden. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern und setzt sich zurzeit zusammen aus Eugène Foetisch, Musikverleger, von und in Lausanne, Präsident; Alphonse Tournier, secrétaire général, französischer Staatsangehöriger, in Paris, Vizepräsident; Emil Lauber, von Luzern, Komponist, in St-Aubin (Neuchâtel); Friedrich Oskar Schmalz, von Büren a. A., Komponist, in Konolfingen-Stalden i. E.; und Werner Arthur Immer, von Hergiswil, Thun und Basel, Dr. rer. pol., in Hergiswil a. S., Delegierter (Direktor) und Sekretär. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, welche rechtsverbindlich nebst dem Präsidenten und Delegierten zeichnen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Delegierte (Direktor) des Verwaltungsrates, je zu zweien kollektiv. Rechtsdomizil: Hergiswil a. S., Kantonsstrasse.

Glarus — Glaris — Glarona

1930. 23. September. Inhaber der Firma **Itten, Pinselfabrik**, in Näfels, ist Julius Itten, von Spiez (Bern), in Zürich. Pinselfabrikation. Mühlhäusern in Näfels.

Pinselfabrik. — 29. September. Die in Liquidation befindliche Kollektivgesellschaft unter der Firma **Cornelius Navori & Cie., Pinselfabrik**, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 241 vom 13. Oktober 1928 und Nr. 44 vom 22. Februar 1930), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

29. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Kerenzen in Liquidation**, in Filzbach (S. H. A. B. Nr. 193 vom 21. August 1925), wird infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenmacherwerkzeuge usw. — 1930. 26. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Walker & Cherno**, Uhrenmacherwerkzeuge und Fournitüren, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1917, Seite 1737), hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Emma Cherno aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma ist erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Spenglerei usw. — 1930. 30. September. Inhaber der Firma **Alfred Schneider-Senn**, in Pratteln, ist Alfred Schneider-Senn, von Oberdorf (Basel-Land), wohnhaft in Pratteln. Spenglerei und Installationsgeschäft. Hauptstrasse Nr. 14.

Drogerie usw. — 30. September. Inhaber der Firma **Paul Jeanrenaud**, in Allschwil, ist Paul Jeanrenaud-Ruch, von Môtiers (Neuchâtel), wohnhaft in Allschwil. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Baslerstrasse 2 b.

Baugeschäft. — 30. September. Inhaber der Firma **Oskar Vogt**, in Allschwil, ist Oskar Vogt, von und in Allschwil. Baugeschäft. Hegenheimerstrasse 15.

30. September. Die Firma **Marie Brodmann-Stöcklin, Schwitzapparate (Marie Brodmann-Stöcklin, Appareils sanitaires à air chaud)**, Schwitzapparatefabrikation, in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1922, Seite 833), hat den Sitz ihres Geschäftes von Ettingen nach Oberwil verlegt.

Gärtnerei. — 30. September. Inhaber der Firma **Hermann Gütlin**, in Allschwil, ist Hermann Gütlin-Hoselin, von Mauchen (Baden), wohnhaft in Allschwil. Die Firma erteilt Prokura an Hermann Gütlin, Sohn, von Winterthur, in Allschwil. Gärtnerei. Binningerstrasse 128.

Obsthandel. — 30. September. Inhaber der Firma **Fritz Zingg-Schaub**, in Frenkendorf, ist Fritz Zingg-Schaub, von Busswil (Bern), wohnhaft in Frenkendorf. Obsthandel en gros.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Grammophone, Zigarren. — 1930. 29. September. Der Inhaber der Firma **Emil Burkard**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1930, Seite 11), hat den Sitz seiner Firma und den persönlichen Wohnsitz nach Neuhausen verlegt. Spezialgeschäft für Grammophone und Platten; Zigarrenhandlung. Zentralstrasse 55.

Metzgerei. — 29. September. Inhaber der Firma **Anton Brugger**, in Neuhausen, ist Martin Anton Brugger, von Richenthal (Luzern), in Neuhausen. Metzgerei und Wursterei. Lindenstrasse 9.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Reformversand, Kuranstalt. — 1930. 29. September. Ernst Bolliger, von Leutwil (Aargau), und Emil Kaiser, von Bronschhofen (St. Gallen), beide wohnhaft in Gais, haben unter der Firma **Bolliger & Kaiser**, mit Sitz in Gais, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1930 begonnen hat. Reformversand und Kuranstalt. Zum «Friedberg», Riesern.

29. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Berlinger & Co., Wäschefabrik Speicher**, Fabrikation von Wäsche und Taschentüchern, mit Sitz in Speicher (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1924, Seite 1150), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Berlinger & Co., Wäschefabrik Speicher», in Speicher.

Josef Wilhelm Berlinger und Frau Anna Berlinger-Holenstein, beide von Degersheim, und wohnhaft in Speicher, haben unter der Firma **Berlinger & Co., Wäschefabrik Speicher**, mit Sitz in Speicher, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 12. März 1930 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Berlinger & Co., Wäschefabrik Speicher», in Speicher, übernommen hat. Josef Wilhelm Berlinger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Frau Anna Berlinger-Holenstein ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 1000. Fabrikation von Wäsche und Taschentüchern. Reutenen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereien. — 1930. 27. September. Der Inhaber der Firma **F. A. Bossart**, Fabrikation und Export von Stickereien, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 265 vom 10. November 1916, Seite 1709), hat sein persönliches Domizil und den Geschäftssitz nach Stein (St. Gallen) verlegt.

Orientteppiche, Tee. — 27. September. Die Inhaberin der Firma **Frau Hemmi-Abderhalden**, Ferggerei, Import und Handel in Orientteppichen, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1929, Seite 1968), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Handel in Orientteppichen und Tee.

Baugeschäft. — 28. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Chr. Morscher's Erben**, Baugeschäft, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 152 vom 18. Juni 1921, Seite 1236), sind ausgeschieden: Frau Wwe. Lina Morscher, Max Morscher und Anna Schmid geb. Morscher. Das Gesellschaftsverhältnis wird unter den übrigen Gesellschaftern: Alfred, Heinrich und Walter Morscher in bisheriger Weise fortgesetzt. Walter Morscher ist nunmehr volljährig. Die Firma wird abgeändert in **Gebr. Morscher**. Alfred Morscher führt die rechtsverbindliche Unterschrift allein.

Glasgrosshandel, Glaserei. — 29. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Reinhold Käser & Söhne**, mit Hauptsitz in Zürich 1 und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 180 vom 13. Juli 1920, Seite 1351), ist der Gesellschafter Reinhold Käser sen. infolge Todes ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Die Firma wurde abgeändert auf **Reinhold Käser Söhne**, und die Geschäftsnatur für die Filiale St.Gallen auf: Glasgrosshandel und Glaserei. Fritz Käser wohnt nunmehr in Zürich 6; Werner Käser, in Zürich 7, und Reinhold Käser, wie bisher, in St. Gallen C.

29. September. **Elektrizitätswerk Bazenheid A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bazenheid (S. H. A. B. Nr. 226 vom 28. September 1926, Seite 1711). Johann Rüegg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu und ohne Unterschriftsrecht in den Verwaltungsrat gewählt: Adolf Stark, Kaufmann, von Waldstatt, in St. Peterzell.

Wirtschaft, Bäckerei, Limonaden. — 29. September. Die Firma **W. Zehender**, Wirtschaft, Bäckerei und Limonadenfabrikation, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 217 vom 28. Juli 1898, Seite 909), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1930. 29. September. Die Firma **Schweizerische Stuag, Strassenbau-Unternehmung A.-G.**, in Bern und Zweigniederlassung in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1929, Seite 1727), hat an Stelle des ausgetretenen Oberst Hans Jecker neu in den Verwaltungsrat gewählt: Johann Beer, Direktor, von Trub, in Bern (bisher Direktor). Er vertritt die Gesellschaft wie bisher durch Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an Eugen Schlüssel, von Altishofen (Luzern), in Biel, an Otto Walther, von Wohlen bei Bern, in Zollikofen (Bern), und Frl. Rosa Widmer, von Hasle bei Burgdorf, in Bern. Diese drei zeichnen je zu zweien kollektiv. Ferner wurde für die Zweigniederlassung Einzelprokura erteilt an Fritz Schild, von Brienz, in Zürich.

Warenhaus. — 29. September. Die **Brann A.-G.**, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Arbon (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1930, Seite 475), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juli 1930 das Aktienkapital von bisher Fr. 3,000,000 durch Ausgabe von 1000 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 4,000,000 erhöht. Dieses zerfällt in 4000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. § 4 der Statuten ist demgemäss abgeändert worden.

29. September. **Oel- und Fettwerke «Sais»**, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Horn (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1929, Seite 2419). Der Verwaltungsrat hat sein Mitglied Jakob Schmidheiny zu seinem Vizepräsidenten gewählt und ihm Kollektivunterschrift erteilt. Die Unterschriftsführung der Zeichnungsberechtigten erfolgt je zu zweien kollektiv.

29. September. In der **Käsereigesellschaft Altnau**, in Altnau (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1927, Seite 1442), ist der Präsident Paulus Nägeli ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde das bisherige Vorstandsmitglied Ernst Dünner zum Präsidenten gewählt. Neu wurde in den Vorstand gewählt Gottlieb Eberle, Landwirt, von Häggenschwil (St. Gallen), in Altnau. Präsident und Aktuar führen die Unterschrift.

Tapetenmanufaktur. — 29. September. Die Zweigniederlassung in Kreuzlingen unter der Firma **Josef Sauter, Filiale Kreuzlingen** (Hauptsitz in Konstanz), Tapetenmanufaktur, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 9. November 1895, Seite 1144), ist infolge Aufgabe erloschen.

Tapetenhandlung. — 29. September. Inhaber der Firma **Josef Sauter**, in Krenzlingen, ist Josef Santer, von und in Konstanz. Tapetenhandlung. Hafenstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Legna e carboni. — 1930. 29 settembre. Tullio Gianini di Attilio, da ed in Castagnola, entra quale socio della società in nome collettivo **Attilio Gianini & Figli**, con sede in Cassarate di Castagnola, legna e carboni (F. n. s. di c. nº 125 del 1º gingno 1923, pag. 1087). La società è sempre vincolata unicamente dalla firma individuale del socio Attilio Gianini.

Distretto di Mendrisio

Rappresentanze. — 27 settembre. La società in nome collettivo **L. Franzoni e Co. in Liquidazione**, agenzia di rappresentanze, in Chiasso (F. u. s. di c. nº 71 del 24 marzo 1928, pag. 587), viene cancellata dal registro di commercio a seguito di liquidazione ultimata.

Vino, commestibili. — 29 settembre. La ditta individuale **Bernasconi Rinaldo,** Crotto Rinaldo, vino e commestibili, in Morbio Inferiore (F. u. s. di c. del 23 novembre 1912, n° 294, pag. 2048), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Vini. — 29 settembre. La ditta individuale **Rossi Filippo,** vini all'ingrosso, in Arzo (F. u. s. di c. del 1° ottobre 1920, n° 250, pag. 1875), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Marchandises de diverse nature. — 1930. 26 septembre. La société en nom collectif **Dagon et Cie.,** à Lausanne, importation, commission et représentations de marchandises de diverse nature (F. o. s. du c. du 28 janvier 1929), est dissoute; cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Pierre Dagon», à Lausanne.

Pierre Dagon, d'Onnens et Bonvillars, à Lausanne, a repris sous la raison **Pierre Dagon,** à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Dagon et Cie.» radiée. Importation, commission et représentations de marchandises de diverse nature. Grand St-Jean 5.

26 septembre. **Fonds de Concours de la Société de Chant «L'Avenir de Prilly»,** fondation ayant son siège à Prilly (F. o. s. du c. du 3 août 1927). L'assemblée générale du 16 septembre 1930 a nommé en qualité de directeur: Maurice Hégi, de Villmergen (Argovie), comptable, à Prilly, en remplacement de André Bovey, décédé, dont la signature est radiée. La fondation est valablement engagée par la signature du directeur.

Papiers peints. — 26 septembre. **W. Wirz-Wirz S. A.,** société anonyme ayant son siège à Bâle, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 février 1929). La signature du directeur Ernest Grether, décédé, est radiée. La procuration collective est conférée à Ernest Grether-Fuchs, de et à Bâle, lequel devra signer collectivement avec l'une des personnes possédant la signature collective.

Société immobilière. — 27 septembre. Sous la raison sociale **Le Trèfle à Quatre S. A.,** il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 26 septembre 1930. La société a pour objet l'acquisition, l'exploitation et la revente d'immeubles notamment d'une parcelle de la Société foncière de Béthusy, d'une surface à déterminer pour le prix de fr. 13 le m². La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 15,000, divisé en 30 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications prévues par la loi ou par les statuts auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'administrateur s'il est unique a individuellement la signature sociale. S'il y a en plus d'un, ils ont la signature collective à deux. Le conseil peut déléguer la signature individuelle à l'un d'eux. Il est désigné un seul administrateur en la personne de Marie Cuénoud, de Lausanne, sténo-dactylographe, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Galeries du Commerce, chez Marie Cuénoud.

Société immobilière. — 27 septembre. Sous la raison sociale **La Bergère Paudex S. A.,** il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 15 septembre 1930. La société a pour but l'achat pour le prix de fr. 83,000 des immeubles situés au territoire de la commune de Paudex, lieux dits «A Paudex» et «A la Borne», et au territoire de la commune de Pully, lieux dits «Vers le Moulin» et «En Rochettaz», l'achat, la construction, l'exploitation ou la vente de tous immeubles. et en général toutes opérations commerciales, financières. industrielles ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. La durée de la sociteé est illimitée. Le capital social est de 25,000 francs, divisé en 250 actions de fr. 100 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur s'il n'y en a qu'un et par la signature collective de deux administrateurs s'il y en a plusieurs. Ont été nommés administrateurs: Félix Marcel, de Lausanne et Paudex, ingénieur, à Paris, président; Annette, veuve de Fernand Tavel, de Payerne, sans profession, à Lausanne; Marie-Louise, femme de Robert de Meuron, de Neuchâtel-Ville et St-Sulpice (Neuchâtel), sans profession, à Lausanne; Elisabeth, femme de Gustave Bugnion. sans profession, de et à Lausanne, et Lucie, femme de Charles Vust, de Boudry (Neuchâtel), sans profession, à Gênes (Italie). Bureaux de la société: à Lausanne, Rue de la Paix 6, banque de Meuron et Sandoz.

29 septembre. **Modern-Cinéma S. A. Montriond Lausanne,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 décembre 1929). Edmond Chervet, démissionnaire, Albert Pécaut, décédé, et Edmond Lesegretain, démissionnaire, ne font plus partie du conseil d'administration, lesquels sont radiés. Les signatures conférées à Edmond Chervet et Albert Pécaut sont radiées. Ont été nommés administrateurs: Charles Pécaut, de Reconvilier (Berne), directeur de cinéma, à Nyon, et Georges Dubois, du Locle (Neuchâtel), comptable, à Lausanne. Le conseil d'administration est composé de Jean-Jaques Paricttti, président, Fréderic Girardet, ces deux déjà inscrits, Charles Pécaut et Georges Dubois. La signature sociale est conférée aux administrateurs Jean-Jaques Parietti et Charles Pécaut, lesquels signeront collectivement entr' eux ou avec l'une des personnes ayant la signature sociale Frédéric Girardet, administrateur, et Robert Lozeron. directeur, déjà inscrites. L'administrateur Georges Dubois n'a pas la signature sociale. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue Fraisse.

29 septembre. Dans sa séance du 18 septembre 1930, le conseil d'administration de la **Société de la Gazette de Lausanne et Journal Suisse,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 août 1928), a décidé que Georges Rigassi, rédacteur en chef, et Gaston Bridel, secrétaire général, n'ont plus la signature individuelle, la société étant valablement engagée comme ci-devant, en conformité de l'article 4 des statuts, par la signature collective du rédacteur en chef et d'un administrateur ou du secrétaire général et d'un administrateur ou de deux administrateurs.

Bureau de Morges

27 septembre. Sous la raison sociale **Société immobilière des Jardins de Bourg S. A.,** il a été constitué le 12 septembre 1930, par statuts du même jour, une société anonyme qui a pour but l'achat d'immeubles situés dans le canton de Vaud, ainsi que leur exploitation. Le siège de la société est à Morges. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, nommés pour une période de 3 ans. Elle est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur. Le premier conseil d'administration se compose d'un membre en la personne de Walter-Albert Klarer, de Richterswil (Zurich) et Mattwil (Thurgovie), garagiste, domicilié à Morges.

27 septembre. Sous la raison sociale **Société immobilière Plein Soleil S. A. Morges,** il a été constitué le 5 septembre 1930, par statuts du même jour, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles situés dans le canton de Vaud. Le siège de la société est à Morges; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, nommés pour une période de 5 ans. Elle est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur. Le premier conseil d'administration se compose d'un membre en la personne de Gustave-Adolphe Bornand, de Ste-Croix, gérant, domicilié à Morges.

Bureau de Nyon

26 août. La **Société de Laiterie d'Eysins,** dont le siège est à Eysins (F. o. s. du c. du 10 mai 1890, page 385), a, dans son assemblée générale du 20 avril 1926, adopté de nouveaux statuts, desquels il est extrait ce qui suit: sous la raison sociale **Laiterie d'Eysins** il existe une société coopérative régie par les statuts et par le titre XXVII du C. O. Son siège reste fixé à Eysins et sa durée est illimitée. Elle a pour but de sauvegarder les intérêts professionnels de ses membres, d'adhérer à tout mouvement coopérative concourant à ce but et notamment faire partie des Laiteries Réunies (L. R.). Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune d'Eysins et ses environs ainsi que les propriétaires de terrains agricoles situés dans le même rayon. La société peut toujours recevoir de nouveaux membres. Pour devenir membre de la société, il faut: a) en adresser par écrit la demande au président du comité; b) indiquer le nombre de vaches sur lequel l'inscription devra être prise; c) adhérer aux présents statuts et les signer. Cette adhésion est implicitement donnée par le seul fait d'apporter du lait à la société après y avoir été autorisé; d) être admis par le comité de la société et par celui de direction des L. R. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire doit payer un droit d'entrée de fr. 40 par vache; ce droit sera perçu sur le nombre maximum de vaches qu'il aura possédées pendant les deux années qui suivront son entrée; il est versé à fonds perdu. Si, du fait de l'entrée d'un nouveau sociétaire, les L. R. réclament une prise de nouvelles parts, la société supporte entièrement cette souscription de parts. Ces parts sont fixées proportionnellement à l'importance de la production du lait du nouveau membre, sur la base d'une part de fr. 100 par 10 litres de production journalière moyenne. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle, ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société en notifiant sa démission par écrit, au comité, au moins trois mois avant la fin d'un exercice. La retraite ne peut avoir lieu, en principe, qu'à la fin d'un exercice, mais exceptionnellement les fermiers pourront en sortir à la fin de leur bail, et les propriétaires qui vendent leurs fonds, le jour de la prise de possession de leur propriété par leur acquéreur; ils sont tous astreinte à un délai d'avertissement de trois mois et à défaut redevables de toutes indemnités que de droit. Tout sociétaire qui ne remplirait plus ses obligations envers la société pourra être exclu par l'assemblée générale. Dans ce cas, il n'aura droit qu'au 25 % des sommes inscrites à son actif dans le registre de la société. Les sociétaires ne peuvent ni céder, ni aliéner leurs droits sans le consentement de l'assemblée générale. Les ayants droit d'un sociétaire donnent leur adhésion aux statuts et réglement de la société en lui apportant le lait de leurs vaches. Le capital social est variable; il est formé par des retenues faites sur le produit des apports de lait des sociétaires et sur les autres recettes de la société pour acquérir le matériel de coulage, le local et ses installations ainsi que les parts des L. R. Ces retenues sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Lors de l'adoption des présents statuts, l'actif net de la société (non compris les parts de parts sociales des L. R.) sera attribué à chaque sociétaire au prorata du nombre de litres qu'il a apportés à la société depuis l'entrée de celle-ci dans les L. R. Puis, subséquemment, à la fin de chaque exercice, il sera procédé de même à l'attribution en faveur des sociétaires des sommes employées: a) à l'amortissement des dettes de la société; b) à des inscriptions de parts des L. R. payées au moyen de prélèvements sur le trop retenu et acquis à la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires vérificateurs. La société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire. Le comité est composé de cinq membres nommés par l'assemblée générale pour une durée de deux ans et rééligibles. Le comité est ainsi composé pour les deux premières années: Aloïs Bolay, de Pampigny, président; Albert Ebinger, de Vich, secrétaire; Paul Martignier, d'Eclépens; Alfred Briggen, de Spiez, et Gustave Rochat, du Lieu, membres, tous agriculteurs à Eysins. Sont radiés: Julien Haldimann, président; François Tappaz, Henri Martignier et Jules Pariat, membres. La signature de Julien Haldimann est éteinte.

27 août. La **Société de Fromagerie de Genolier,** dont le siège est à Genolier (F. o. s. du c. du 21 octobre 1929, page 2095), a, dans son assemblée générale du 9 janvier 1930, adopté de nouveaux statuts desquels il est extrait ce qui suit: Sous la raison sociale **Laiterie de Genolier,** il existe une société coopérative régie par les statuts et par le titre XXVII du C. O. Son siège reste fixé à Genolier et sa durée est illimitée. Elle a pour but de sauvegarder les intérêts professionnels de ses membres, d'adhérer à tout mouvement coopératif concourant à ce but et notamment de faire partie des Laiteries Réunies (L. R.). Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domicilié dans la commune de Genolier et ses environs, ainsi que les propriétaires de terrains agricoles situés dans le même rayon. La société peut toujours recevoir de nouveaux membres; pour le devenir, il faut: a) adresser par écrit la demande au président du comité; b) indiquer le nombre de vaches sur lequel l'inscription devra être prise; c) adhérer aux présents statuts et les signer. Cette adhésion est implicitement donnée par le seul fait d'apporter du lait à la société après y avoir été autorisé: d) être admis par le comité de la société et par celui de la direction des L. R. En cas de refus les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout sociétaire nouveau doit payer un droit d'entrée de fr. 50. Si du fait de l'entrée d'un nouveau sociétaire, les L. R. réclament une prise de nouvelles parts, ce nouveau membre supportera entièrement cette souscription de parts. Ces parts sont fixées proportionnellement à l'importance de la production du lait du nouveau membre sur la base d'une part de fr. 100 par 10 litres de production journalière moyenne. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements de la société. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société en notifiant sa démission par écrit au comité trois mois avant la fin d'un exercice. Tout sociétaire qui ne remplirait plus ses obligations envers la société peut être exclu par l'assemblée générale. Dans ce cas il n'aura droit qu'à la moitié de la somme payée à un sociétaire sortant. Le sociétaire qui se retire ne peut prétendre qu'au paiement du 50 % des sommes inscrites à son actif dans les registres de la société. Le capital

social est variable. Il est formé par des retenues faites sur le produit de l'apport de lait des sociétaires et sur les autres recettes de la société pour acquérir le matériel, le local de coulage ainsi que les parts des L. R. Ces retenues sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de trois membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans, et rééligibles. Le comité est ainsi composé pour les trois premières années: président: Henri Chessex, des Planches; secrétaire: Albert Herren, de Muhleberg; membre: Charles Bolay, de Genolier; les trois agriculteurs à Genolier, déjà inscrits.

27 septembre. **Fabrique de Vis de Nyon c d. Jles Isaac & Fils S. A.**, à Nyon (F. o. s. du c. du 22 septembre 1930, page 1943). Le conseil d'administration a nommé comme directeur technique, en lieu et place de Emile Bopp, dont la signature est radiée Albert Rodé, de La Chaux-de-Fonds, ingénieur, à Genève. Il signera collectivement avec Walter Matter déjà inscrit.

Bureau du Sentier

Société immobilière. — 16 septembre. Sous la raison sociale **La Rochette Sentier S. A.** il est constitué une société anonyme au sens des articles 612 et suivants du C. O. Les statuts portent la date du 12 septembre 1930. Le siège de la société est au Sentier (Le Chenit). La société a pour objet la construction, l'acquisition et la vente d'immeubles, ainsi que toutes autres affaires industrielles et commerciales. Elle achète de l'Infirmerie du Chenit, pour y recevoir des constructions, une parcelle de terrain d'une superficie totale de 41 ares 46 centiares, sis lieu dit: La Rochette territoire du Chenit. Cet achat a lieu pour le prix de deux francs le mètre carré. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, élus par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de 2 membres, qui sont: Georges Gallay et Marguerite Gallay, les deux de Genève, industriels, domiciliés au Sentier. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur.

Bureau de Vevey

20 juin. **Hôtel d'Angleterre, Société Anonyme, à Vevey,** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 22 novembre 1918, n° 276, page 1822, et 27 mai 1919, n° 125, page 912). Dans leur assemblée générale ordinaire du 7 mai 1929, les actionnaires ont pris acte du décès de Ferdinand Richard, administrateur, lequel est radié. Sa signature est éteinte.

Café. — 1er août. La raison **Jules Buache**, à Vevey, exploitation du «Café Vaudois» (F. o. s. du c. du 29 juillet 1919, n° 180, page 1342), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Café. — 1er août. Le chef de la raison **Joséphine Buache**, à Vevey, est Joséphine-Adélaïde née Macherich, veuve de Charles-Jules Buache, originaire de Corcelles p. Payerne, domiciliée à Vevey. Exploitation du «Café Vaudois». Rue du Midi n° 15.

Denrées coloniales, porcelaines, droguerie, etc. — 8 août. Le chef de la raison **E. Gachoud-Dind**, à Montreux, le Châtelard, denrées coloniales, porcelaines, verrerie à l'enseigne «Epicerie de la Rouvenaz» (F. o. s. du c. des 22 février 1904, n° 69, page 274; 21 avril 1909, n° 99, page 700), fait inscrire qu'il ajoute à son genre d'affaires: droguerie.

29 septembre. **La Société anonyme des Arts graphiques A. Leyvraz,** dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c des 12 décembre 1910, n° 312, page 2103; 23 avril 1925, n° 92, page 690), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1930, elle a révisé ses statuts et apporté la modification suivante aux faits publiés à ce jour: Le capital social a été réduit de fr. 65,000 à fr. 17,500, les actions ordinaires et privilégiées du capital nominal de fr. 50 chacune ayant été réduites: a) les actions ordinaires à fr. 10; b) les actions privilégiées à fr. 25. Le capital actuel de fr. 17.500 est ainsi divisé en: a) 1000 actions ordinaires de fr. 10 chacune; b) 300 actions privilégiées de fr. 25 chacune, toutes au porteur. La révision a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à publication. La société a désigné en qualité de nouvel administrateur et de président du conseil, Roger Cuénet, du Châtelard, sans profession, domicilié à Montreux. La signature de Louis Leyvraz, président, est radiée. L'administrateur Albert Petittat, décédé, est radié.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Construction de chalets. — 1930. 27 septembre. Joseph Berrut et Michel Rouiller, originaires de Troistorrents, y domiciliés, ont constitué à Troistorrents, sous la raison sociale **J. Berrut et M. Rouiller,** une société en nom collectif commencée le 29 janvier 1930. Joseph Berrut a seul la signature sociale. Construction de chalets.

Broderies, etc. — 27 septembre. La raison **Marie Bioley,** à Monthey, vente de broderies et ornements d'église (F. o. s. du c. n° 38 du 1er février 1904, page 149), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Scierie, commerce de bois, etc. — 1930. 20 septembre. **Bas-de-Sachet S. A.,** société anonyme ayant son siège à Cortaillod (F. o. s. du c. n° 227 du 28 septembre 1927, page 1724). David-Héli Vuilleumier, originaire de Tramelan-Dessus, industriel, domicilié à Tramelan a été nommé membre du conseil d'administration en remplacement de Jean-Jules Brand, décédé, et dont la signature est radiée. Le nouvel administrateur David-Héli Vuilleumier engagera la société par sa signature apposée collectivement avec celle de l'un ou l'autre des membres du conseil d'administration ou avec celle du directeur. A été nommé président du conseil d'administration Eugène de Coulon, administrateur, déjà inscrit. Ces décisions ont été prises dans l'assemblée ordinaire des actionnaires du 3 juin 1930.

Denrées coloniales. — 22 septembre. Georges Darbre, des Geneveys-sur-Coffrane et Paul-Léon Schmalz, de Nidau, les deux à Colombier, ont fondé une société en nom collectif sous la raison sociale **Darbre et Cie.,** dont le siège est à Colombier et ayant pour but le commerce de denrées coloniales en gros. La société commencera le 1er octobre 1930. Rue du Sentier n° 3 bis.

26 septembre. La société coopérative sous la raison sociale **Chambre syndicale des ouvriers et ouvrières en chapellerie de Boudry,** dont le siège est à Boudry (F. o. s. du c. du 6 mars 1906, n° 89, page 354), est radiée d'office ensuite de décision de l'autorité cantonale de surveillance du 26 septembre en application de l'article 16 de l'ordonnance II du 16 décembre 1918.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Polissages et finissages de boîtes or. — 27 septembre. La raison **Bertrand Glauser,** Polissages et Finissages de boîtes or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. n° 289 du 10 décembre 1923), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau du Locle

26 septembre. D'un procès-verbal authentique reçu Michel Gentil, notaire, au Locle, il résulte ce qui suit: Par statuts du 20 septembre 1930, il a été créé sous la raison sociale **S. A. d'Exploitation du Garage des Trois Rois,** une société anonyme ayant son siège au Locle, et pour but, l'achat, la vente, la location et la réparation d'automobiles. La société pourra également étendre son activité à d'autres entreprises similaires. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 30,000, divisé en 30 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle du ou des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration pour la première période triennale est composé d'un seul membre en la personne de Ernest-Henri Nussbaumer, de Lüterkofen (Soleure), représentant de commerce, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Dans sa séance du 20 septembre 1930, le conseil d'administration a nommé comme fondé de pouvoirs, avec signature sociale individuelle Edmond-Henri Perrenoud, de la Sagne et des Ponts-de-Martel, comptable, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Le Locle, Rue du Temple 20.

Genf — Genève — Ginevra

Cycles et motos. — 1930. 29 septembre. Le chef de la maison **Jean-B. Wurlod,** au Petit-Saconnex, est Jean-Bernard Wurlod, des Ormonts-Dessous (Vaud), domicilié à Genève. Commerce, représentation et réparations de cycles et motos. 59, Rue de Lausanne.

Café. — 29 septembre. La maison **Jean Isard,** exploitation d'un café, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1924, page 2017), a transféré son siège commercial aux Eaux-Vives, 24, Rue de la Terrassière. Le domicile particulier du titulaire est également aux Eaux-Vives.

Vins et thés. — 29 septembre. **Bouvier et Co.,** commerce de vins et thés, société en nom collectif ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1894, page 1150). L'associé Jules-Alfred Bouvier, décédé, ne fait plus partie de la société. Par contre sa veuve Madame Marie-Jeanne Bouvier, née Geisendorf, de et à Genève, est entrée dès le 19 juin 1930, dans la maison en qualité d'associée en lieu et place de son mari.

29 septembre. **La Société Immobilière «Avenue de la Grenade B»,** société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 30 juin 1914, page 1144), a, dans son assemblée générale du 15 septembre 1930, nommé comme unique administrateur, Louis-Antoine Pisteur, régisseur d'immeubles, de Carouge, à Genève, avec signature sociale, en remplacement d'Emile Weber, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

29 septembre. **La Société Immobilière Vieux Carouge B.,** société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 31 juillet 1930, page 1616), a, dans son assemblée générale du 1er septembre 1930, accepté la démission d'Ernest Piot, de ses fonctions d'unique administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement, avec signature sociale, Vincent Bianchi, entrepreneur, de et à Carouge.

29 septembre. **La Société Immobilière Vieux Carouge C.,** société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 31 juillet 1930, page 1616), a, dans son assemblée générale du 1er septembre 1930, accepté la démission d'Ernest Piot, de ses fonctions d'unique administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement, avec signature sociale, Vincent Bianchi, entrepreneur, de et à Carouge.

29 septembre. **La Société Immobilière Vieux Carouge D.,** société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 31 juillet 1930, page 1616), a, dans son assemblée générale du 1er septembre 1930, accepté la démission d'Ernest Piot, de ses fonctions d'unique administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement, avec signature sociale, Vincent Bianchi, entrepreneur, de et à Carouge.

29 septembre. **La Société Immobilière Vieux Carouge E.,** société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c du 31 juillet 1930, page 1616), a, dans son assemblée générale du 1er septembre 1930, accepté la démission d'Ernest Piot, de ses fonctions d'unique administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement, avec signature sociale, Vincent Bianchi, entrepreneur, de et à Carouge.

29 septembre. **La Société Immobilière Vieux Carouge F.,** société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 31 juillet 1930, page 1616), a, dans son assemblée générale du 1er septembre 1930, accepté la démission d'Ernest Piot, de ses fonctions d'unique administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement, avec signature sociale, Vincent Bianchi, entrepreneur, de et à Carouge.

29 septembre. **La Société Immobilière Vieux Carouge G.,** société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 31 juillet 1930, page 1616), a, dans son assemblée générale du 1er septembre 1930, accepté la démission d'Ernest Piot, de ses fonctions d'unique administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement, avec signature sociale, Vincent Bianchi, entrepreneur, de et à Carouge.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1930. 26 septembre. **Paul-André Fahrny,** fils de Charles, né le 20 janvier 1900, originaire de Eriz (Berne) et de Couvet, agriculteur, domicilié à Cormondrèche (Neuchâtel).

Elektrizitäts- und Gaswerke Davos A.-G., Davos-Platz

Bilanz per 31. März 1930

Aktiven

	Abtlg. Elektrizität Fr.	Ct.	Abteilung Gas Fr.	Ct.	Zusammen Fr.	Ct.
Barbestand	10,383	67	1,597	72		
Postscheckguthaben	3,424	79	6,887	11		
Bankguthaben	586,580	—	826	—		
Kontokorrentforderungen	327,223	30	72,593	85		
	927,611	76	81,904	68	1,009,516	44
Kontokorrent für Abteilung «Gas»	502,934	77			502,934	77
Wertschriften	507,090	80	13,000	—		
Pfandversicherte, befristete Kontokorrentforderungen	6,912	30	—	—		
Dubiose Kontokorrentforderungen	143	50	107	25		
Transit. Aktiven (zum voraus bezahlte Unkosten)	3,782	40	10,180	48		
	517,929	—	23,287	73	541,216	73
Betriebsvorräte u. Leitungsmaterial	40,290	—	77,894	80		
Installationsvorräte, App., Motoren	46,152	—	35,792	54		
Vermietete und lagernde Zähler und Gasmesser	34,138	—	13,000	—		
Glühlampen	13,395	16	—	—		
	133,975	16	126,687	34	260,662	50
Grundstücke, Anschlussgeleise und Strassen	45,230	—	66,000	—		
Gebäude	200,100	—	432,000	—		
Wasserwerke	1	—	—	—		
Maschinen u. Apparate, Gasbehälter	81,255	—	400,000	—		
Rohrnetz, Kanalisation, Wasserversorgung	—	—	155,000	—		
Schaltanlagen	1	—	—	—		
Freileitungen	79,525	—	—	—		
Kabelleitungen	239,364	—	—	—		
Freileitungsstationen	4,765	—	—	—		
Kabelleitungsstationen	83,317	—	—	—		
Transformatoren	67,834	—	—	—		
Hausanschlüsse	—	—	25,000	—		
Feuersichere Oellagerung	1,890	—	—	—		
Rohrpostanlage	1,385	—	—	—		
Werkzeugmaschinen und Transmissionen	1	—	—	—		
Zählereichstation	1	—	—	—		
Motorprüfstation	1	—	—	—		
Leitungsservitute	1	—	—	—		
	804,671	—	1,078,000	—	1,882,671	—
Werkzeuge	1	—	7,000	—		
Apparate	1	—	—	—		
Mobilien	9,844	—	4,000	—		
	9,846	—	11,000	—	20,846	—
					4,217,847	44
Pro memoria						
Pflichtaktiendepot d. Verwaltungsr.	8,400	—	—	—		
Kautionendepot	—	—	5,000	—		
Konsignationswaren	8,638	25	775	70		
	17,038	25	5,775	70	22,813	95
Versicherungssumme der Immobilien und Mobilien	2,565,400	—	1,412,800	—	3,978,200	—

Passiven

	Abtlg. Elektrizität Fr.	Ct.	Abteilung Gas Fr.	Ct.	Zusammen Fr.	Ct.
Kontokorrentschulden	83,698	25	8,896	65		
Kontokorrent für Abt. Elektrizität	—	—	502,934	77		
Zinscoupons	37,750	—	212	50		
Sparguthaben der Lehrlinge	592	85	—	—		
Realkautionen f. Stromlieferungen	1,847	60	—	—		
Realkautionen für Ofenmiete	141	—	—	—		
Transitorische Passiven (nach dem 31. März 1930 feststellbare und pro rata Unkosten)	15,206	50	12,220	40		
	139,236	20	524,264	32	663,500	52
Obligationen-Anleihen mit 1. Grundpfand	2,268,000	—	270,000	—	2,538,000	—
Hypothekar-Schulden mit 1. Grundpfand	—	—	100,000	—	100,000	—
Aktienkapital	450,000	—	400,000	—	850,000	—
Delcredere-Fonds	3,325	30	1,156	72	4,482	02
6% Dividende auf Fr. 850,000 Aktienkapital (auf Fr. 1,000,000 aufgewertet)	36,000	—	24,000	—	60,000	—
Saldo	406	19	1,458	71	1,864	90
Pro memoria					4,217,847	44
Pflichtaktien-Deponenten des Verwaltungsrates	8,400	—	—	—		
Kautionendeponenten	—	—	5,000	—		
Konsignanten	8,638	25	775	70		
	17,038	25	5,775	70	22,813	95

Gewinn- und Verlustkonto per 31. März 1930

Soll

	Fr.	Ct.
Abteilung «Elektrizität»		
Passivzinsen	42,406	64
Kontokorrent-Verluste	9	80
Abschreibungen (auf den Anlagewerten):		
Auf Grundstücke 2 %	1,470	—
» Gebaude 2 %	7,430	—
» Wasserwerk Rest	3,384	—
» Maschinen 5 %	17,525	—
» Freileitungen 4 %	8,320	—
» Freileitung Lüen-Davos 25 %	100,821	—
» Kabelleitungen 5 %	45,405	—
» Freileitungsstation Sapün 15 %	4,825	—
» Freileitungsstationen (übrige) 5 %	1,127	—
» Schaltstation Schatzalp 30 %	15,493	—
» Kabelstationen 3 %	7,862	—
» Transformatoren 5 %	11,453	—
» feuersichere Oellagerung 5 %	495	—
» Rohrpostanlage 5 %	417	—
» Mobilien 5 %	3,928	—
» Warenvorräte 2 %	2,324	78
» Zählern 5 %	2,891	99
» Disagio	8,000	—
6 % Dividende auf dem Aktienkapital von Fr. 450,000 (auf Fr. 600,000 aufgewertet)	36,000	—
Saldo	406	19
Abteilung «Gas»		
Passivzinsen, Steuern und Versicherungen	67,012	24
Abschreibungen:		
Auf Bauplätze, Anschl. Geleise, Strassen	865	—
» Fabr.-Gebäude, Bauleitung und Bauzinsen	10,000	—
» Maschinen, Apparate und Gasbehälter	38,678	55
» Verwaltungs- und Werkstattgebäude	5,000	—
» Arbeiter-Wohnhäuser	2,000	—
» Rohrnetz, Kanalisation, Wasserversorgung	6,350	—
» Hausanschlüsse	2,217	20
» Gasmesser	2,074	90
» Mobilien und Bureau-Utensilien	604	30
» Werkzeuge und Geräte	1,050	30
» Installationswerkzeuge	14	20
6 % Dividende auf dem Aktienkapital v. Fr. 400,000	24,000	—
Saldo	1,458	71
	483,319	80

Haben

	Fr.	Ct.
Abteilung «Elektrizität»		
Saldo	514	80
Gewinne:		
Auf dem Stromerzeugungs-Konto	260,596	40
» » Installations- und Laden-Konto	50,730	07
» » Zähler-Konto	8,547	—
» » Glühlampen-Konto	1,606	13
Abteilung «Gas»		
Saldo	1,570	93
Gewinne:		
Auf dem Fabrikations-Konto	147,421	28
» » Gasmesser- und Appratenmiete-Konto	6,203	40
» » Installations- und Waren-Konto	6,129	79
	483,319	80

(A. G. 142)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Guatemala — Konsular- und Handelsfakturen

Nach Mitteilungen des Konsulats von Guatemala in Zürich sind für Warensendungen nach Guatemala zurzeit folgende Vorschriften hinsichtlich der Konsular- und Handelsfakturen zu beachten:

1. Frachtsendungen.

Für Frachtstücke, die per Bahn und Schiff nach Guatemala spediert werden, ist eine Konsulatsfaktura in fünffacher Ausfertigung vorgeschrieben. Die bezüglichen Formulare können vom Konsulate gegen Entrichtung von Fr. 2.60 pro Satz von 5 Stück bezogen werden. Die Konsulatsfakturen müssen folgende Angaben enthalten:

1. Name des Versenders.
2. Name, Klassifikation und Nationalität des Dampfers, der die Ware führt.
3. Name des Kapitäns.
4. Bestimmungshafen.
5. Warenempfänger.
6. Zeichen und Nummern der Colli.
7. Anzahl der Colli in Zahlen und Worten.
8. Verpackungsart (Kisten, Ballen, Fässer usw.) (neue Emballagen werden verlangt; Stroh darf nicht verwendet werden).
9. Bruttogewicht per Collo und der ganzen Sendung. Nettogewicht mit innerer Verpackung per Collo und der ganzen Sendung; reines Nettogewicht ohne innere Verpackung per Collo und der ganzen Sendung.
10. Stückzahl, falls der Zoll per Stück berechnet wird.
11. Inhalt, Benennung der Ware und der Warengattung.
12. Wert jeder Warenart.
13. Total der Colli, der Gewichte und des Wertes.
14. Die Erklärung des Exporteurs, dass die Faktura in allen Teilen korrekt sei und dass er sich den Gesetzen von Guatemala unterwerfe, falls die Faktura unwahre oder ungesetzmässige Angaben enthalten sollte.
15. Ausstellungsort und Datum der Faktura und Unterschrift desjenigen, welcher die Erklärung abgibt.

Zu den Konsulatsfakturen muss je eine Handelsfaktura in gleicher Anzahl beigefügt werden, am Fusse derselben mit folgender Erklärung in spanischer Sprache und nachfolgender Unterschrift des Versenders:

«Declaramos que los particulares a que esta factura se refiere son exactos y los precios verdaderos y corrientes en plaza y que nos sujetamos a las leyes de la República de Guatemala por cualquier ilegalidad en ella contenida.»

Die Fakturenbeträge müssen auf Schweizerfranken oder U. S. A. Dollars lauten, zum Dollar-Kurse von Fr. 5.20. Die Legalisationsgebühren betragen 2 % des Netto-Fakturenbetrages; Minimaltaxe Fr. 1.05. Von der fünffach ausgestellten Konsulatsfaktura erhält der Exporteur nur das legalisierte Original zurück; sollte er weitere Kopien benötigen, so werden solche gegen Berechnung von Fr. 1.05 per Stück legalisiert.

2. Postsendungen.

Für Postpakete nach Guatemala ist eine Handelsfaktura in fünffacher Ausfertigung, mit nachstehenden Angaben, dem Konsulate zur Legalisierung vorzulegen:

1. Die Postaufgabenummer (No. del correo).
2. Die Anzahl der Pakete.
3. Das Bruttogewicht per Collo und der ganzen Sendung
   das Nettogewicht mit innerer Verpackung » » » » » »
   das reine Nettogewicht ohne innere Verpackung » » » » » »
4. Inhaltsangabe und Text in spanischer oder französischer Sprache.
5. Folgende Erklärung in spanischer Sprache am Schlusse der Faktura:
   «Declaramos que los particulares a que esta factura se refiere son exactos y los precios verdaderos y corrientes en plaza y que nos sujetamos a las leyes de la Repúhlica de Guatemala por cualquier ilegalidad en ella contenida.»
6. Unterschrift des Exportateurs auf allen Exemplaren am Fusse obiger Erklärung.

Die Fakturenbeträge müssen auf Schweizerfranken oder U. S. A. Dollars lauten, zum Dollarkurse von Fr. 5.20. Die Legalisationsgebühren betragen 2 % des Netto-Fakturenbetrages; Minimaltaxe Fr. 1.05. Von der fünffach ausgestellten Handelsfaktura erhält der Versender nur das legalisierte Original zurück; sollte er weitere Kopien benötigen, so werden solche gegen Berechnung von Fr. 1.05 per Stück legalisiert. 230. 2. 10. 30.

Vereinigte Staaten — Markierung der Einfuhrwaren

Im Anschluss an unsere Notiz in Nr. 221 des Handelsamtsblattes vom 22. September teilen wir nachstehend in Uebersetzung eine Auskunft des Zollbureaus («Bureau of Customs») des amerikanischen Schatzdepartements auf die Frage, ob für schweizerische Waren die Bezeichnung «Made in Switzerland» verlangt werde oder ob die Angabe, «Switzerland» oder noch kürzer «Swiss» genüge, mit:

Das Zollbureau konstatiert zunächst, dass auf Grund der Sektion 304 des Tarifgesetzes von 1930 hinsichtlich der Frage, ob eine Markierung zur Angabe des Ursprungslandes genüge, keine Aenderung eingetreten sei. Die in dieser Beziehung unter dem Tarifgesetz von 1922 befolgte Praxis werde daher aufrechterhalten.

Im einzelnen führt das Zollbureau folgendes aus:

1. Allgemein gesprochen, ist die Bezeichnung «Swiss» als Ursprungsangabe für aus der Schweiz kommende Waren nur annehmbar, wenn der Raum auf dem Artikel ungenügend ist, um die volle Bezeichnung «Switzerland» anzubringen, oder in Fällen, in denen z. B. wegen der Kleinheit des Artikels die Markierung mit dem Wort «Switzerland» die Verwendung einer so kleinen Schrift erfordern würde, dass die Markierung nahezu unleserlich oder doch nur sehr schwer zu lesen wäre, oder aus einem andern ähnlichen Grunde.

2. Wie oben dargelegt, soll der volle Name des Ursprungslandes, d. h. «Switzerland» auf den Artikeln, ihren unmittelbaren Behältern und den äussern Verpackungen angebracht sein, wenn immer dies möglich ist.

3. Es ist nicht nötig, dass auf den aus der Schweiz eingeführten Waren die Worte «Made in» dem Namen «Switzerland» vorangehen, vorausgesetzt immerhin, dass nicht irgendwelche andern Worte oder beschreibenden Zeichen («descriptive matter»), welche damit in Verbindung stehen, vernünftigerweise dazu angetan sind, den Käufer hinsichtlich der Bedeutung des Namens des Ursprungslandes, welches damit in Verbindung erscheint, irrezuführen [1]). Wenn eine solche Irreführung vernünftigerweise besteht, sollen die Worte «Made in» dem Namen des Ursprungslandes vorangehen. 230. 2. 10. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 2. Oktober an — Cours de réduction à partir du 2 octobre

Belgien Fr. 71.90; Dänemark Fr. 138.—; Freie Stadt Danzig Fr. 100.40; Deutschland Fr. 122.75; Frankreich Fr. 20.25; Italien Fr. 27.05; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.45; Niederlande Fr. 208.—; Oesterreich Fr. 72.80; Polen Fr. 57.85; Schweden Fr. 138.55; Tschechoslowakei Fr. 15.31; Ungarn Fr. 90.25; Marokko Fr. 25.25; Grosshritannien Fr. 25.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaption aux fluctuations des cours demeure réservée.

[1]) Dies ist z. B. der Fall, wenn der Name einer amerikanischen Stadt neben dem Namen des Importeurs figuriert.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

St. Gallische Hypothekarkassa

St. Gallen

22 St. Leonhardstrasse 22

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin unsere sämtlichen bis Ende Dezember dieses Jahres kündbaren

4¾ % und darüber verzinslichen Obligationen

Nach Ablauf der Kündigungsfrist von 6 Monaten hört die Verzinsung auf.

Gleichzeitig offerieren wir den Inhabern von bis Ende Dezember 1930 fälligen Obligationen die Konversion zu 4¼ % auf 3½—5½ Jahre fest, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis zum Verfalltage. (2762 G) *2789

St. Gallen, den 30. September 1930.

Die Direktion.

Kelbosa Plantagen-Gesellschaft, Zürich

Einberufung von weiteren 20 % auf das Aktienkapital der Gesellschaft

Die Aktionäre werden gemäss § 4 der Statuten eingeladen, auf den **1. November 1930** eine weitere Einzahlung von 20 % = Fr. 100.— pro Aktie für Rechnung der Gesellschaft bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) Zürich einzuzahlen. (5480 Z) 2741

Der Verwaltungsrat.

S. A. des Ateliers de Sécheron-Genève

Paiement du Dividende

Le dividende de l'exercice 1929/30 fixé par l'assemblée générale ordinaire des actionnaires de ce jour, à 6 % sera mis en paiement dès le vendredi 3 octobre 1930, aux domiciles ci-dessous indiqués, à raison de

12 francs par action

sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons, contre remise du coupon n° 5, des actions émises le 1er avril 1925.

Domiciles de paiement:

à Genève: S. A. des Ateliers de Sécheron, Comptoir d'Escompte de Genève, Banque de Genève, Société de Banque Suisse;
à Lausanne: Société de Banque Suisse. (11788 X) 2744 i

Genève, le 30 septembre 1930.

Le conseil d'administration.

Oeffentliches Inventar und Rechnungsruf

Durch Beschluss des Regierungsrates und auf Verlangen der Erben ist über Vermögen und Schulden des unlängst verstorbenen **Josef von Büren-Filliger**, sel., Schweinemäster, **Stans**, die Durchführung des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Forderungen und Bürgschaftsansprachen am Erblasser sind daher bis und mit 3. November 1930 dem Konkursamt Nidwalden in Oberdorf schriftlich einzureichen.

Innert gleicher Frist und am nämlichen Ort haben die Schuldner des Erblassers ihre Verbindlichkeiten anzumelden. *2725

Die Unterlassung der Anmeldung hat für die Gläubiger die in Art. 590 Z. G. G. vorgesehenen Folgen.

Konkursamt Nidwalden.

Taschenuhren Armbanduhren

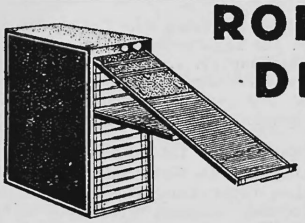
Beste Gelegenheit **sehr vorteilhaft einzukaufen.**

Kleine Posten sind erhältlich. .2616

Uhrenfabrik Urania Watch Co. Goschler & Co. in Liquidation. In **Biel** seit 1857.

AKTIEN

WERTPAPIERDRUCKE
Kunstanstalt **PAUL BENDER**
Zürich — Zollikon 360



RONEO DEX

Schreiben Sie noch mit dem **Federkiel**

Nein! Dann werden Sie auch diese sichtbare Kartothek allen veralteten Einrichtungen vorziehen.

Wir führen Sie schnell in den Gebrauch ein.

Roneo A.-G. Löwenstrasse 19, Zürich, Bubenbergplatz 6, Bern, Rotisserie 6, Genève.
(5262 Z) *65

MINIMAX FEUERLÖSCHER

sind seit 1902 im Gebrauch. In vielseitiger praktischer Erfahrung sind sie immer wieder verbessert worden und stellen so das älteste und bewährteste und zugleich modernste und vollkommenste Löschgerät dar. Für jeden Verwendungszweck spezialisierte Typen:

Haus-Feuerlöscher
Industrietypen
Auto- und Flugzeuglöscher
Frostsichere Spezial-Apparate
Hand-Schaumlöscher
Spezial-Feuerlöscher für elektrische Brände
Gross-Schaumlöschgeräte

MINIMAX A.-G.
ZÜRICH
Gegründet 1902 41[1]

A remettre pour cause de santé

commerce important

en pleine prospérité, de **confection pour dames.** Grande clientèle assurée. 2733

Pour tous renseignements s'adresser par écrit au notaire **Alphonse Blanc,** rue Léopold Robert 66, **La Chaux-de-Fonds.**

Manufacture d'articles photographiques, Lucens

Le liquidateur de la Manufacture d'articles photographiques S. A. à Lucens, offre à vendre de gré à gré, en bloc ou séparément, les immeubles, l'outillage et les marchandises de cette société. Prix avantageux, affaire très intéressante pour personnes disposant de capitaux suffisants.

Estimation officielle des immeubles: fr. 44,000.— avec bordereau industriel (bâtiment neuf). .2676 (18616 L)

Estimation des marchandises, petit outillage et mobilier fr. 35,353. 90.

Faire offres jusqu'au 20 octobre 1930, à l'office des faillites de Moudon.

Le préposé: **F. Paccaud.**

FORTIS FORTIS FORTIS

Die Feuerwehr

ist gewiss ein zuverlässiges und technisch vollkommenes Mittel zur Bekämpfung der entfesselten Elemente geworden. Wie aber, wenn sie nachts beim Brande Ihres Geschäftshauses zu spät gerufen würde? Ihre Barschaften und Dokumente, Ihre Buchhaltung mit den wertvollen Debitorenkonten schweben in hoher Gefahr!

Nein, wenigstens dieser Sorge sind Sie vollkommen enthoben, wenn Sie Ihre unersetzlichen Dinge im

„Fortis"-Schrank aus armiertem Hartbeton

versorgen. Denn er ist auf vollständig neuer Grundlage aus einem Stück gegossen und besitzt nicht ein einziges wärmeleitendes Eisenteil, das die Aussen- mit der Innenseite des Schrankes durchgehend verbindet. Auch ein plötzliches Abspritzen oder gar ein Sturz nach vorangegangener Erhitzung vermag dem armierten Spezialbeton nichts anzuhaben.

In seiner hohen Feuersicherheit ist der „Fortis"-Schrank den kostspieligsten Metallkonstruktionen überlegen und trotzdem nicht teurer als ein gewöhnlicher Kassenschrank. Es gibt schon Modelle von Fr. 620.— an. Verlangen Sie ausführliche Prospekte, sowie Einsicht in die offiziellen und privaten Atteste bei der

Schweizerischen Tresor-Gesellschaft Zürich, Falkenstr. 14

DER WERTSCHRANK AUS ARMIERTEM HARTBETON

FORTIS FORTIS FORTIS

Appenzell-Ausserrhodische
Kantonalbank
Herisau

Wir sind bis auf weiteres gegen **Bareinzahlung** und in **Konversion** fälliger Titel Abgeber von

4% Obligationen
unserer Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest.

(301-3 G) 2747 **Die Direktion.**

A. Müller-Honegger - Sachwalterbureau
ZÜRICH 1, Paradeplatz 4, Tel. 57.280
Liegenschafts-, Erbschafts-, Vermögens-Verwaltungen — Liquidationen 2687
Langjährige Notariats-, Grundbuch- u. Bankpraxis.

Dem reisenden Geschäftsmann empfehlen sich:

Hotel Schweizerhof - Bern
Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fliessend kalt und warm Wasser, sowie Telephon. Grössere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Café-Restaurant. H. Schüpbach, Dir.

Hotel Habis-Royal
ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

Durchgebildeter Kaufmann, 30 Jahre alt, zurzeit Prokurist in industriellem Unternehmen, sucht

Vertrauensstelle

in Industrie, Handel oder Banklach. Der Kandidat besitzt Testate über langjährige theoretische und praktische Ausbildung, Erfolgsausweis über selbständige Buchhaltungs- und Exportorganisation, sowie die Redigierung schwieriger Korrespondenz, wirtschaftlicher, banktechnischer und behördlicher Natur.

Anfragen richte man unter Chiffre **H. A. B. 2743 an Publicitas A.-G., Bern.** .2743

Buchdruckerei FRITZ POCHON JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne